

- Friedrich Engelmann in Leipzig. U 2
Jane: Ketzerereien über Seemacht. 2. Auflage. 5 M 20 J; geb. 6 M 50 J.
- Fredebeul & Koenen in Essen-Ruhr. 8110
Wibbelt: Auf dem Pennale. Tagebuchblätter. Geb. 2 M.
- V. Friederichsen & Co. in Hamburg. 8112
*Hambruch: Nauru. 1. Halbband. 40 M.
*Engelbrecht: Die Feldfrüchte Indiens in ihrer geographischen Verbreitung. Text und Atlas. 20 M; geb. 25 M.
*Canaan: Aberglaube und Volksmedizin im Lande der Bibel. 6 M; geb. 8 M.
*Neumann: Die Verwendung von deutschem Zuchtvieh in Deutsch-Südwestafrika. 2 M 50 J.
*Stuhlmann: Die Mazigh-Völker. 5 M.
*Thorbecke: Im Hochlande von Mittel-Kamerun. 1. Teil. 8 M; geb. 10 M.
*Range: Beiträge und Ergänzungen zur Landeskunde des deutschen Namalandes. 6 M.
- Josef Heim in Wien. 8115
Deutscher Humor im Weltkrieg 1914. 30 J.
- A. Hofmann & Comp. in Berlin. 8116/17
*Kohut: Die Großmeister des Berliner Humors in alter und neuer Zeit. Geb. 4 M.
*Brinkmann: Die Doktor-Ehe. 2 M 50 J; geb. 3 M.
- Alwin Sühle, Verlagsbuchh. m. b. H., in Dresden. 8113
Schindler: Bismarck. Sein Leben und sein Werk. 2 M; geb. 2 M 60 J.
- Knorr & Hirth in München. 8123
*Bismarck-Kalender der Münchner Neuesten Nachrichten für das Jahr 1915. 1 M.
*Bandkalender. Ausg. A (Supp), Ausg. B (Seit). 50 J.
- Ernst Vitzah' Erben in Berlin. 8123
Fliegerbriefe aus dem Kriege 1914. 10 J.
- Justus Perthes in Gotha. 8118
*Almanach de Gotha pour 1915. 10 M; Prachtausgabe 15 M.
*Gothaischer Hofkalender für 1915. 10 M; Prachtausgabe 15 M.
*Taschenbuch der gräflich. Häuser für 1915. 10 M; Prachtausgabe 15 M.
*Taschenbuch der Freiherrlich. Häuser für 1915. 10 M; Prachtausgabe 15 M.
*Taschenbuch der Uradeligen Häuser für 1915. 10 M; Prachtausgabe 15 M.
*Taschenbuch der Briefadeligen Häuser für 1915. 10 M; Prachtausgabe 15 M.
- C. Troemer's Univ.-Buchh. (Ernst Harms) in Freiburg i. Br. 8123
Jaeger: „Ich glaube keinen Tod“ 50 J.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kommissions-Wechsel.

Wir übernehmen heute die Kommission, sowie ein vollständiges Auslieferungslager der Firma

Drei Masken-Verlag, G. m. b. H. Berlin-München.

Bei Aufgabe von Bestellungen bitten wir dies freundlichst zu beachten.
Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. November 1914.

N. Simrock, G. m. b. H.
Abt.: Kommissionsgeschäft.

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, daß die Auslieferung der Monatschrift **Das Forum** vom 1. Novbr. ab nicht mehr durch uns, sondern durch den Forum-Verlag erfolgt. Die Kommissionslieferungen 1914 sind mit diesem zu verrechnen.

München, 29. X. 1914.

Delphin-Verlag.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir vom 1. November an direkt mit dem Buchhandel in Verbindung treten und die Expedition unserer Monatschrift

Das forum

Herausgeber: Wilhelm Herzog selbst besorgen. Die in Kommission gelieferten Hefte 1—6 sind vom Konto des Delphin-Verlags auf unser Konto zu übertragen.

Die Inhaber von Kommissionskonten werden noch einzeln benachrichtigt.

München, den 29. Oktober 1914.
Leopoldstr. 10.

Forum-Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Wir suchen für Geschenke

einige hundert tadellose geb. Ex. eines guten belehrenden (od. unterhaltenden)

Christl. Buches

ev. eine frühere Aufl. 80 J bis 1 M-Ankauf. Proben per Post erbet.
Holland & Josenhans, Stuttgart.

Fertige Bücher.

Jeder Sortimenter verwende sich jetzt für die aktuelle Broschüre:

Kriegskrankheiten

von **Martin Ischomler**.
Behandelt die **Seuchen** (Cholera, Pest, Typhus, Ruhr, Pocken), die im Krieg leicht ausbrechen u. gibt vor allem **Maßregeln zur Verhütung**. 40 S. M — 50, — 35 no., bar mit 40% u. 11/10. Hübscher Umschlag.
Oswald Muze, Leipzig.

Marine Bromsilber-Postkarten.

Nr. 1506. Untergang eines franz. Linienschiffes
Nr. 1504. Versenkung feindl. Handelsdampfer
Nr. 1505. Kl. Kr. Emden auf der Verfolgung
Nr. 1507. Vernichtung engl. Panzerkreuzer (U.9.)
Nr. 1503. Seegefecht bei Helgoland
Nr. 1508. Kl. Kr. Stralsund u. Straßburg im Gefecht

100 Karten gemischt M. 6.—
300 Karten gemischt M. 16.⁵⁰

Berliner Verlag, Berlin W. 9.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.